

Kurznotationen

Workshop Inhaltserschließung der
STM-Fächer

September 2010

DNB - Frankfurt

Übersicht:

1. Einleitung
2. Statistische Angaben
3. Kurznotationen
4. Beispiele
5. Weitere Planungen, mögliche nächste Schritte

Einleitung:

Hinweise aus dem Fragebogen:

Voll-DDC wird z.Z. nur passiv von den Verbänden genutzt.

Für die klassische Fachreferatsarbeit scheinen DDC-Notationen, die nicht alle Synthesemöglichkeiten ausschöpfen, sondern eher vergleichbar mit präziseren Sachgruppen sind, auszureichen (Profildienste lassen sich damit bedienen).

Vorgaben aus dem Haus:

Veränderung der Erschließung in den STM-Fächern ist gewünscht, um Ressourcen anders einzusetzen.



Eine weniger feine DDC-Erschließung könnte die Zukunft sein.

Aus der Einleitung zur DDC:

„In der Dewey-Dezimalklassifikation gibt es grundsätzlich die Möglichkeit, fein oder grob zu klassifizieren.

Unter feinem Klassifizieren versteht man das Klassifizieren von Werken bis zur letztmöglichen Ebene der Notation.

Beim groben Klassifizieren werden die Werke in grobe, logisch gekürzte Klassen eingeordnet, obwohl präzisere Notationen erstellt werden könnten. So wird z. B. ein Werk über Französische Küche bei feiner Klassifizierung in 641.5944 (641.59 Kochen nach Ort + 44 Frankreich aus Hilfstafel 2) untergebracht, bei grober Klassifizierung in 641.5 Kochen.“

Statistische Angaben:

Ungefähre Menge aller DDC-Notationen für die STM-Fächer:
9500 Grundnotationen (+ zahlreiche Synthesemöglichkeiten)

Fächer sehr unterschiedlich tief gegliedert:

Sachgruppe 004 Informatik:	ca. 240 Notationen / ca.	36.000 Titel
Sachgruppe 520 Astronomie, Kart.	ca. 200 Notationen / ca.	4.600 Titel
Sachgruppe 530 Physik:	ca. 400 Notationen / ca.	21.000 Titel
Sachgruppe 540 Chemie	ca. 480 Notationen / ca.	15.000 Titel
Sachgruppe 550 Geologie:	ca. 470 Notationen / ca.	14.000 Titel
Sachgruppe 570 Biowiss.	ca. 800 Notationen / ca.	24.000 Titel
Sachgruppe 590 Zoologie	ca. 830 Notationen / ca.	7.600 Titel
Sachgruppe 600 Technik	ca. 35 Notationen / ca.	3.000 Titel
Sachgruppe 610 Medizin	ca. 2.100 Notationen / ca.	160.000 Titel
Sachgruppe 620 Ingenieurwiss.	ca. 1.780 Notationen / ca.	72.000 Titel
Sachgruppe 630 Landwirt., Vet.med.	ca. 980 Notationen / ca.	30.000 Titel
Sachgruppe 660 Technische Chemie	ca. 670 Notationen / ca.	8.900 Titel

Benutzte Notationen: Es gibt oft Notationen mit wenig Literatur

Summe der vorgeschlagenen Kurznotationen für die STM-Fächer:
ca. 900 + weitere Differenzierung durch Einzelablage der Hilfstafel-
notationen

Kurznotationen:

Am Literaturanfall orientiert, nicht formal an bestimmte Länge der DDC-Notation

Alle Themen sollen weiterhin abbildbar sein (d.h. es wird Klassen geben mit wenigen Treffern, weil Thema sonst nicht unterzubringen ist)

Beispiele:

502.82	Mikroskopie	116/150 Treffer
508	Naturgeschichte	25/189 Treffer
536.7	Thermodynamik	0/122 Treffer
537.623	Supraleitfähigkeit	110/174 Treffer
539.721	Einz. Arten subatom. Teilchen	58/532 Treffer
620.0042	Konstruktionstechnik	71/295 Treffer
620.2	Schall + verw. Schwingungen	27/120 Treffer
621.042	Energietechnik	168/223 Treffer
621.1	Dampftechnik	1/93 Treffer
621.3815	Bauelemente + Schaltungen	162/812 Treffer
621.38152	Halbleiter	176/389 Treffer
629.20284	Geräte + Ausstattung Bussysteme	135/156 Treffer
629.25	Motoren	52/532 Treffer

Kurznotationen - Konzept:

DDC-kompatibel:



- grundsätzliches Erschließungsverfahren bleibt gleich
 - bis zu 3 Kurznotationen wie sonst auch
 - Einzelablage von Hilfstafeln vorgesehen; ggf. keine Synthese
 - Recherchevorgaben bleiben stabil
 - international, sprachunabhängig
- + Profildienste lassen sich aufsetzen mit ca. 900 versch. Klassen
 - + Kaum Informationsverlust für echte Reihe A-Veröffentlichungen (populäre Sachverhalte; in DDC i.d.R. gut abbildbar)
 - + Zuordnung der Literatur (Reihe B+H) in die exakten Ebenen oft schwierig (interdisziplinäre Sachverhalte): Bündelung an zutreffenden hierarchisch höheren Ebenen
 - /+ größere Treffermengen bei jeweiligen Klassen:
Einschränkung nach Erscheinungsjahr gibt handhabbare Mengen

Beispiele:

Titel: Development and application of a 1D multi-strip fine sediment Transport model for regulated rivers

Voll-DDC: 627.122 Sedimente und Schluff

Kurznotation: 627 Wasserbau

Titel: Untersuchungen zur Graphitkeimbildung in GJL-Schmelzen

Voll-DDC: 669.1413 Hochofenverfahren

Kurznotation: 669 Metallurgie

Titel: Elektronische Schaltungstechnik

Voll-DDC: 621.3815 Bauelemente und Schaltungen

Kurznotation: 621.3815 Bauelemente und Schaltungen

Beispiele:

Titel: Workshop manual Europa engine V6: (Volvo, Peugeot, Renault, De Lorean etc.) ; 1975 - 1989

Voll-DDC: 629.25040288

Einzelablage: 629.25 Motoren
621.434 Benzinmotoren

Syntheseanweisung: <http://melvil.d-nb.de/melvilclass/classes?id=3310043>

T1—0288 Instanhaltung und Reparatur

Kurznotation: 629.25 Motoren

Ggf. zusätzl. Ablage von T1-0288

Beispiele:

Titel: Entwicklung einer Expertisenkartierung für Car-2-X-Anwendungen : Projektabschlussbericht des HTO-Projekts ; ein Mediawiki-basiertes, offenes System für eine Expertisenkartierung für die Fahrsicherheits-Branche am bayerischen Untermain - MOESBU

Voll-DDC: 625.794028567

Einzelablage: 625.794

006.7

T1—0285

Vorrichtungen zur Verkehrsregelung

Multimediasysteme

Datenverarbeitung, Computereinsatz

Syntheseanweisung: <http://melvil.d-nb.de/melvilclass/classes?id=140905>

Kurznotation: 625.7

Straßen

ggf. zusätzl. Ablage von T1-0285 möglich

Weitere Planungen, mögliche nächste Schritte:



Testen der Kurznotationen im laufenden Betrieb

Abstimmung mit Lizenzträger OCLC

Veröffentlichung der Kurznotationen

Mögliche Einführung: Bibliografiejahr 2011

Fragen und

Anregungen

erwünscht

Heidrun Alex
Deutsche Nationalbibliothek

MelvilClass
The dot in 025.431

Klassen Suche Hilfe Logout Admin

Suche:

Klassen

Notation	Bezeichnung
	DDC-Übersicht
900	Geschichte und Geografie
920	Biografie & Genealogie
929	Genealogie, Namenkunde, Insignien
929.2	Familiengeschichte
929.2028	Unterstützende Techniken und Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien
929.2089924043	Familiengeschichte - jüdische Familie - Deutschland
929.209	Historische, geografische, personenbezogene Behandlung

Anmerkungen, Hinweise und Verweisungen

Klassifiziere Familiengeschichte, die den Bezug der Familienmitglieder zu einem bestimmten Beruf betont, bei dem Beruf, z.B. die Rothschilds als Bankierfamilie [332.10922](#);

klassifiziere eine das Leben einer prominenten Person betonende Familiengeschichte bei der Notation für Biografien der Person, z.B. Vorfahren, Familie und Leben John Fitzgerald Kennedys [973.922092](#)

Für Königshäuser und Hochadel siehe [929.7](#)

Siehe Praxishilfe bei [929.7](#)

(Option: Gliedere alphabetisch nach Name)

Registereinträge

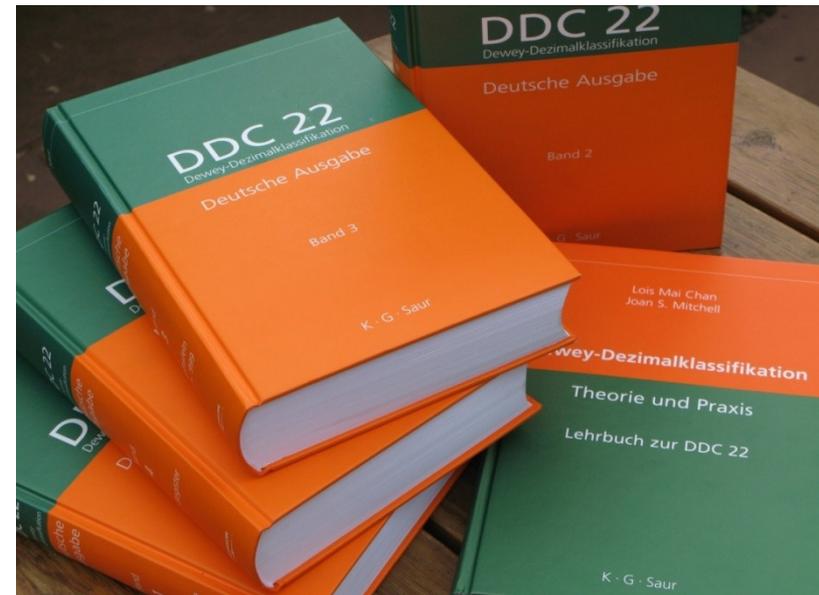
- Familien — Geschichte
- Familienforschung
- Familiengeschichte
- Familienkunde
- Ländadel — Genealogie
- Sippenkunde
- Verwandtschaftsverhältnisse — Genealogie

SWD-Schlagwörter

Relevanz

Dr. Heidrun Alex

DDC: Potenziale und Perspektiven



Dewey-Dezimalklassifikation (DDC): internationale Verbreitung

- die DDC ist die international am weitesten verbreitete Universalklassifikation
 - Gliederung in mehr als 60 Nationalbibliografien
 - verwendet in mehr als 200.000 Bibliotheken in über 135 Ländern
 - Übersetzungen in mehr als 30 Sprachen, seit 2000 z.B.
 - vollständige Ausgabe: Deutsch (2005), Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch
 - vollständige Ausgabe in Arbeit: Arabisch, Schwedisch, Norwegisch
 - Kurzausgabe: Griechisch, Hebräisch, Isländisch, Vietnamesisch

DDC: Lizenz und Weiterentwicklung

- Lizenz liegt bei OCLC
- Pflege und Weiterentwicklung:
 - vier Herausgeber (bei OCLC und in der LoC)
 - Editorial Policy Committee (EPC):
 - internationales Gremium
 - entscheidet über alle Änderungen
 - DNB mit Beobachterstatus
- European DDC Users' Group (EDUG):
 - Unterstützung europäischer DDC-Anwender und -Übersetzungen
 - Anpassung der DDC an den europäischen Kontext
 - <http://www.slainte.org.uk/edug/>

DDC: Umfang und Gliederung

- Fachliche Gliederung in den Haupttafeln 000 – 999
Anzahl der Notationen: ca. 27.000
- Schlüssel in den Hilfstafeln:
Anzahl der Notationen: ca. 9.500
 - T1: Standardschlüssel
 - T2: Geografische Schlüssel
 - T3A-T3C: Schlüssel für Kunst und Literatur
 - T4: Schlüssel für einzelne Sprachen
 - T5: Schlüssel für ethnische und nationale Gruppen
 - T6: Schlüssel für Sprachen

Gliederung der STM-Fächer

000 Informatik, Informationswissenschaft, allgemeine Werke

000 Informatik, Wissen & Systeme

004 Datenverarbeitung Informatik

005 Computerprogrammierung, Computerprogramme, Daten

006 Spezielle Computerverfahren

500 Naturwissenschaften

500 Naturwissenschaften

510 Mathematik

520 Astronomie

530 Physik

540 Chemie

550 Geowissenschaften & Geologie

560 Fossilien, Paläontologie

570 Biowissenschaften; Biologie

580 Pflanzen (Botanik)

590 Tiere (Zoologie)

600 Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften

600 Technik

610 Medizin & Gesundheit

620 Ingenieurwissenschaften

630 Landwirtschaft

640 Hauswirtschaft & Familie

650 Management & Öffentlichkeitsarbeit

660 Chemische Verfahrenstechnik

670 Industrielle Fertigung

680 Industrielle Fertigung für einzelne Verwendungszwecke

690 Hausbau, Bauhandwerk

Gliederung der STM-Fächer (Beispiele)

- Mathematik

- Anzahl der Notationen: ca. 380 (388 inkl. synth. Notationen)

- hierarchisches Beispiel:

<u>500</u>	<u>Naturwissenschaften</u>
<u>510</u>	<u>Mathematik</u>
<u>512</u>	<u>Algebra</u> 
<u>512.9</u>	<u>Grundlagen der Algebra</u>
<u>512.94</u>	<u>Theorie der Gleichungen</u>
<u>512.943</u>	<u>Determinanten und Matrizen</u>
512.9434	Matrizen

- Medizin

- Anzahl der Notationen: ca. 2100 (2651 inkl. synth. Notationen)

- Hierarchisches Beispiel:

<u>600</u>	<u>Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften</u>
<u>610</u>	<u>Medizin & Gesundheit</u>
<u>616</u>	<u>Krankheiten</u>
<u>616.1-616.9</u>	<u>Einzelne Krankheiten</u>
<u>616.1-616.8</u>	<u>Krankheiten einzelner Systeme und Organe</u>
<u>616.7</u>	<u>*Krankheiten des Bewegungsapparats</u>
<u>616.72</u>	<u>*Krankheiten der Gelenke</u>
<u>616.722</u>	<u>*Arthritis</u>
616.7223	*Arthrose
 <u>616.7223061</u>	<u>Arthrose—medikamentöse Therapie</u>

Gliederung der STM-Fächer (Beispiel)

616.7223 *Arthrose

*Hänge an wie bei 616.1-616.9 angewiesen

Abgesehen von Abweichungen bei bestimmten Einträgen hänge an jede durch * gekennzeichnete Unterklasse an wie folgt:

- 001 Philosophie und Theorie
- 002 Verschiedenes
- [0023] Die Fachrichtung als Beruf, Erwerbstätigkeit, Freizeitbeschäftigung
Nicht verwenden; klassifiziere in 023
- 0028 Unterstützende Techniken und Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien
- 00284 Geräte, Ausstattung, Materialien
Nicht verwenden für Hilfsmittel für behinderte Personen; klassifiziere in 03
- [00287] Testen und Messen
Nicht verwenden; klassifiziere in 075
- 003-006 Standardschlüssel
- 007 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen
- [00724] Experimentelle Forschung
Nicht verwenden; klassifiziere in 027
- 008 Geschichte und Darstellung im Hinblick auf Personengruppen
Nicht verwenden für Inzidenz einzelner Krankheiten oder Krankheitsarten im Hinblick auf Personengruppen; klassifiziere in 614.5
- 0083 Junge Menschen
Nicht verwenden für Krankheiten von Säuglingen und Kindern vor der Pubertät, umfassende Werke über Kinder- und Jugendmedizin; klassifiziere in 618.92

...

- einer Herzkrankheit 616.12 (nicht 616.1206)
- 060724 Experimentelle Forschung
Hier auch: klinische Studien
Klassifiziere klinische Studien für eine bestimmte Therapieart bei der Therapieart, plus Notation T1—0724 aus Hilfstafel 1, z.B. klinische Arzneimittelstudien 0610724
- 061-069 Einzelne Therapien
Hier auch: einzelne, präventiv angewandte Therapien [früher 05]; umfassende Werke über Prävention, Therapie, Ätiologie (071), falls sich alle auf eine bestimmte Therapieart beziehen, z.B. ernährungsbezogene Aspekte einer Krankheit und Diättherapie 0654
- 061 Medikamentöse Therapie
- 0610724 Experimentelle Forschung
Hier auch: klinische Arzneimittelstudien
- 062-069 Andere Therapien
Hänge an 06 die Ziffern an, die 615.8 in 615.82-615.89 folgen, z.B. Röntgentherapie 06422, rehabilitative Aktivitätstherapien 06515
- 07 Pathologie
- 071 Ätiologie
Einschließlich: Wirkungen von Giften auf einzelne Systeme und Organe als Krankheitsursache
Klassifiziere soziale Faktoren, die zur Verbreitung einer Krankheit beitragen, in 362.19;
klassifiziere umfassende Werke über medizinische Toxikologie in 615.9
Siehe Praxishilfe bei 616.1-616.9: Anhängetafel: 071 vs. 01
- 075-079 Diagnostik, Prognostik, Tod, Immunität
Hänge an 07 die Ziffern an, die 616.07 in 616.075-616.079 folgen, z.B. Diagnostik 075, klinische Studien diagnostischer Verfahren 0750724
- 08 Psychosomatik
- 09 Anamnese

Notationssynthese

- Dünnes Kind - geizige Eltern? : Adipositas bei Kindern und Jugendlichen türkischer Herkunft / Songül Hölscher
- 5400 [DDC22ger][618.9239800899435043](#)
- Einzelablage der Notationsbestandteile:

5401	618.92	Pädiatrie, Kinderheilkunde, Kinderkrankheiten
5402	616.398	Adipositas, Fettleibigkeit, Fettsucht
5403	T5-9435	Türken
5403	T2-43	Deutschland

Recherche: MelvilSearch

- Verbale Suche über DDC-erschlossene Titel mit MelvilSearch

Suche mit der Dewey-Dezimalklassifikation
Deutsche Nationalbibliothek

MelvilSearch Your gateway to classified information

Browsing Impressum Copyright Hilfe

Suchbegriff oder DDC-Notation Suchen Titel erst ab 2006

Notation	Thema	Treffer in dieser Klasse	Treffer in dieser Klasse und ihren Unterklassen
	DDC-Übersicht	0 Titel	0 Titel
500	Naturwissenschaften	0 Titel	56801 Titel
570	Biowissenschaften; Biologie	0 Titel	16811 Titel
579-590	Naturgeschichte einzelner Arten von Organismen	0 Titel	21285 Titel
	<ul style="list-style-type: none"> • Für innere biologische Prozesse einzelner Arten von Organismen siehe Innere biologische Prozesse und Strukturen 		
580-590	Pflanzen und Tiere	0 Titel	9650 Titel
590	Tiere (Zoologie)	0 Titel	6918 Titel
592-599	Einzelne taxonomische Gruppen von Tieren	0 Titel	6405 Titel
595	Arthropoden (Gliederfüßer)	20 Titel	1426 Titel
595.4	Chelicerata (Fühlerlose) Arachnida (Spinnentiere)	6 Titel	75 Titel
595.42-595.48	Arachnida (Spinnentiere)	0 Titel	69 Titel
595.44	Araneida (Echte Spinnen)	35 Titel	35 Titel
595.44165	Giftspinnen	0 Titel	0 Titel

- weiterer Ansatz: Einbeziehung der DDC-Terminologie (vorrangig der Registereinträge) in die Suchmaschine des Portals
- Erweiterung der verbalen Recherchemöglichkeiten durch Einbeziehung der im Rahmen von CrissCross verlinkten SWD-Terminologie

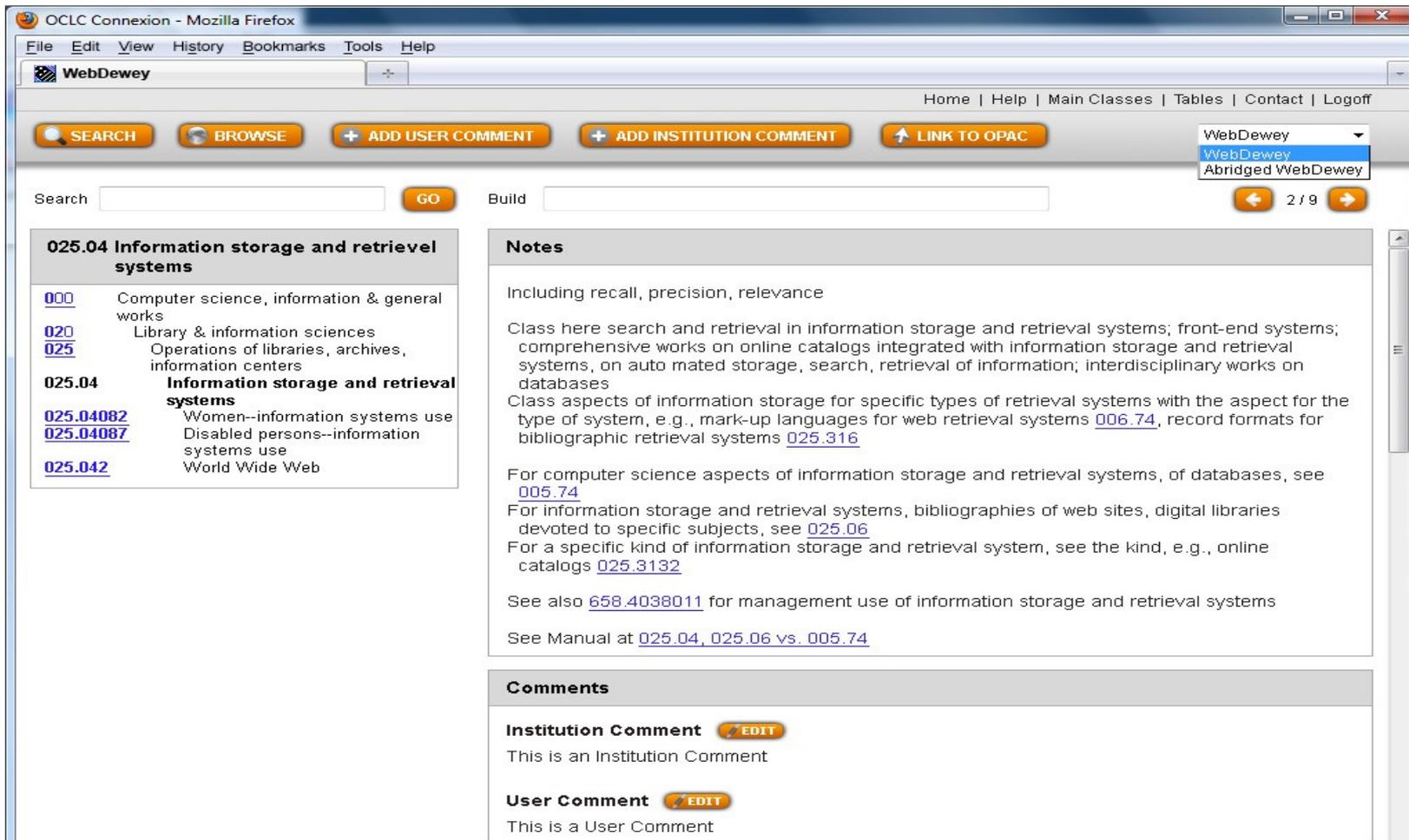
Generelle Vorteile einer Klassifikation, speziell der DDC:

- international
- numerisch, deshalb sprachunabhängig
- durch hierarchische Struktur Möglichkeiten des Browsens
- Profildienste können aufgesetzt werden

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: WebDewey

- Multilinguales WebDewey
 - von OCLC in Auftrag gegeben
 - entwickelt von Pansoft (Karlsruhe)
 - Start der ersten Version: Oktober 2010
 - auf jeden Fall: Englisch, Schwedisch, Norwegisch
eventuell: Deutsch, Italienisch, Französisch, ...

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: WebDewey



OCLC Connexion - Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Tools Help

WebDewey

Home | Help | Main Classes | Tables | Contact | Logoff

SEARCH BROWSE + ADD USER COMMENT + ADD INSTITUTION COMMENT LINK TO OPAC

WebDewey
WebDewey
Abridged WebDewey

Search GO Build

2 / 9

025.04 Information storage and retrieval systems

- [000](#) Computer science, information & general works
- [020](#) Library & information sciences
- [025](#) Operations of libraries, archives, information centers
- 025.04 Information storage and retrieval systems**
 - [025.04082](#) Women--information systems use
 - [025.04087](#) Disabled persons--information systems use
 - [025.042](#) World Wide Web

Notes

Including recall, precision, relevance

Class here search and retrieval in information storage and retrieval systems; front-end systems; comprehensive works on online catalogs integrated with information storage and retrieval systems, on auto mated storage, search, retrieval of information; interdisciplinary works on databases

Class aspects of information storage for specific types of retrieval systems with the aspect for the type of system, e.g., mark-up languages for web retrieval systems [006.74](#), record formats for bibliographic retrieval systems [025.316](#)

For computer science aspects of information storage and retrieval systems, of databases, see [005.74](#)

For information storage and retrieval systems, bibliographies of web sites, digital libraries devoted to specific subjects, see [025.06](#)

For a specific kind of information storage and retrieval system, see the kind, e.g., online catalogs [025.3132](#)

See also [658.4038011](#) for management use of information storage and retrieval systems

See Manual at [025.04](#), [025.06](#) vs. [005.74](#)

Comments

Institution Comment [EDIT](#)

This is an Institution Comment

User Comment [EDIT](#)

This is a User Comment

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: WebDewey

OCLC Connexion - Mozilla Firefox

WebDewey

Start | Hilfe | Haupttafeln | Hilftafeln | Kontakt | Abmelden

SUCHE BROWSEN + NEUER BENUTZER KOMMENTAR + NEUER INSTITUTIONELLER KOMMENTAR LINK AUF OPAC

MelvilClass
MelvilClass
WebDewey (en)

Suche LOS Arbeitsbereich 2 / 9

025.04 Informationsspeicherungs- und Retrieval-Systeme

- [000](#) Informatik, Informationswissenschaft, allgemeine Werke
- [020](#) Bibliotheks- und Informationswissenschaften
- [025](#) Tätigkeiten in Bibliotheken, Archiven, Informationszentren
- 025.04 Informationsspeicherungs- und Retrieval-Systeme**
 - [025.04082](#) Frauen--Nutzung von Informationssystemen
 - [025.04087](#) Behinderte Personen--Nutzung von Informationssystemen
 - [025.042](#) World Wide Web

Anmerkungen

Einschließlich: Recall, Precision, Relevanz

Hier auch: Suchen und Finden in Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systemen; Frontend-Systeme; das Internet (World Wide Web) als Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-System; bibliografische Verzeichnisse von Websites; digitale Bibliotheken; umfassende Werke über Online-Kataloge mit integrierten Informationsspeicherungs- und Retrievalsystemen, über automatisiertes Speichern, Suchen und Wiederauffinden (Retrieval) von Informationen; fächerübergreifende Werke über Datenbanken

Klassifiziere Informationsspeicherung in [025.3](#)
Klassifiziere fächerübergreifende Werke über das Internet (World Wide Web) in [004.678](#)

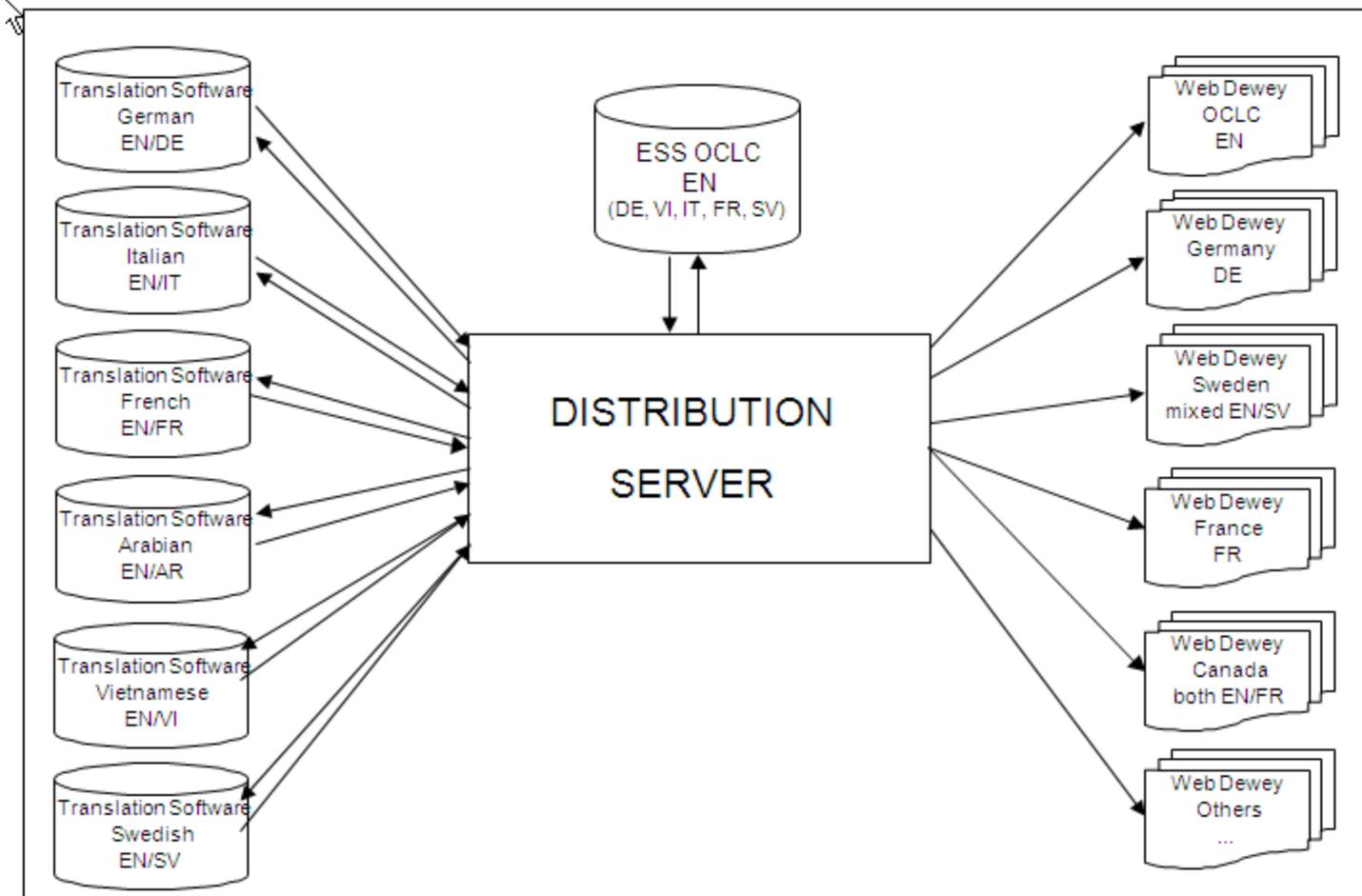
Für informatische Aspekte von Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme, von Datenbanken, siehe [005.74](#)
Für Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme, bibliografische Verzeichnisse von Websites; digitale Bibliotheken für bestimmte Fachgebiete und Themen siehe [025.06](#)
Für eine bestimmte Art von Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-System siehe die Art, z.B. Online-Kataloge [025.3132](#)

Kommentare

Institutioneller Kommentar BEARBEITEN
Dies ist ein institutioneller Kommentar

Benutzer Kommentar BEARBEITEN
Dies ist ein Benutzer Kommentar

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: Distribution Server



Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: Neue Lizenzvereinbarung

- im Januar 2010 zwischen OCLC und der DNB abgeschlossen
- gültig für die deutsche DDC, Ausweitung längerfristig möglich
- zentraler Punkt: Nutzung und Anzeige der DDC-Daten
- MelvilSearch:
 - Anzeige der gesamten Hierarchie möglich
 - und zwar: gleichzeitig Notationen und Klassenbenennungen
 - freie Nutzung der in MelvilSearch enthaltenen Daten unter der Lizenz: Creative Commons license BY-NC-ND 3.0
(<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>)

Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Unported

Sie dürfen:



das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen

Zu den folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.



Keine kommerzielle Nutzung — Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

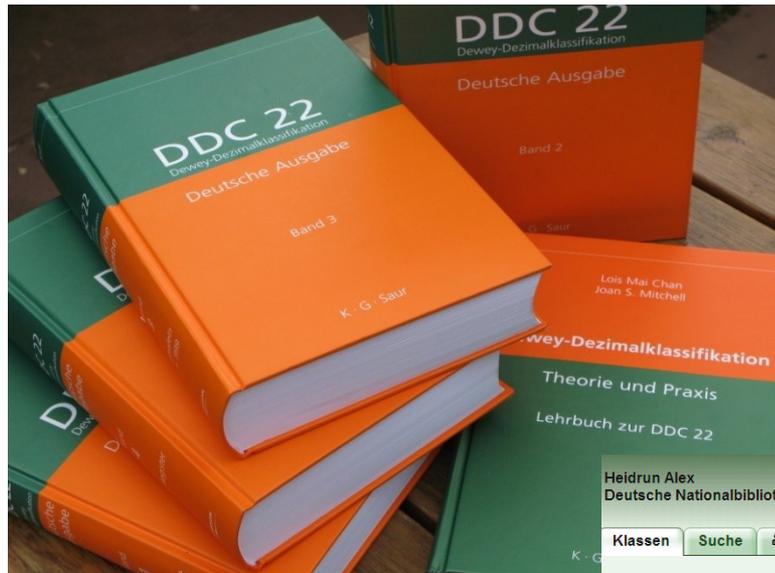


Keine Bearbeitung — Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven: DDC als Linked Data

- die neuen Lizenzbedingungen ermöglichen die Veröffentlichung der deutschen DDC-Daten als Linked Data
- Aufnahme der DDC in die BETA-Version des Linked Data Service der DNB seit August 2010
- Dokumentation unter: <https://wiki.d-nb.de/display/LDS>

Weitere Informationen



www.ddc-deutsch.de
www.oclc.org/dewey/

Heidrun Alex
Deutsche Nationalbibliothek

MelvilClass
The dot in 025.431

Klassen Suche Hilfe Logout Admin

Suche:

Notation	Bezeichnung
900	DDC-Übersicht Geschichte und Geografie
920	Biografie & Genealogie
929	Genealogie, Namenkunde, Insignien
929.2	Familiengeschichte
929.2028	Unterstützende Techniken und Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien
929.208924043	Familiengeschichte - jüdische Familie - Deutschland
929.209	Historische, geografische, personenbezogene Behandlung

Anmerkungen, Hinweise und Verweisungen

Klassifiziere Familiengeschichte, die den Bezug der Familienmitglieder zu einem bestimmten Beruf betont, bei dem Beruf, z.B. die Rothschilds als Bankiersfamilie [332.10922](#);

klassifiziere eine das Leben einer prominenten Person betonende Familiengeschichte bei der Notation für Biografien der Person, z.B. Vorfahren, Familie und Leben John Fitzgerald Kennedys [973.922092](#)

Für Königshäuser und Hochadel siehe [929.7](#)

Siehe Praxishilfe bei [929.2](#)

(Option: Gliedere alphabetisch nach Name)

Registereinträge

- Familien — Geschichte
- Familienforschung
- Familiengeschichte
- Familienkunde
- Landadel — Genealogie
- Sippenkunde
- Verwandtschaftsverhältnisse — Genealogie

SWD-Schlagwörter Relevanz

h.alex@d-nb.de

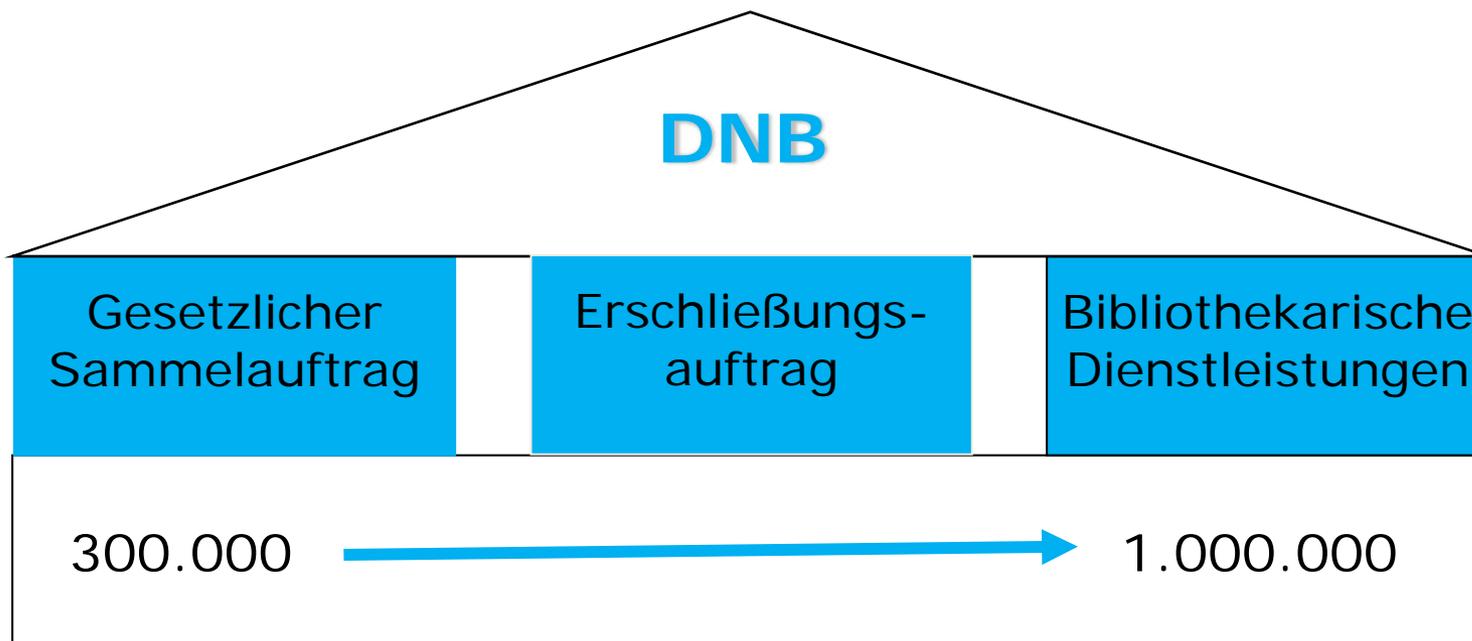
3. Potenziale der Erschließungsinstrumente:

Automatische Verfahren DNB

Übersicht

- Projekt Petrus
- Automatische Beschlagwortung
- Automatische Sachgruppenvergabe
- Leitlinien, Ziele

Erschließungsvolumen pro Jahr



Projekt - Petrus

Petrus:

**Prozessunterstützende Software für die
digitale Deutsche Nationalbibliothek**



**Entwicklung von Verfahren zur
automatischen Vergabe von
DDC-Sachgruppen und zur automatischen
Beschlagwortung**

Leitlinien für PETRUS

- Verknüpfung konventioneller und maschineller Verfahren bei der Formalerschließung und Inhaltserschließung
- Einsatz automatisierter Verfahren für alle Netzpublikationen
- die Regelwerke und bibliografischen Dienstleistungen bleiben im Grundsatz unangetastet

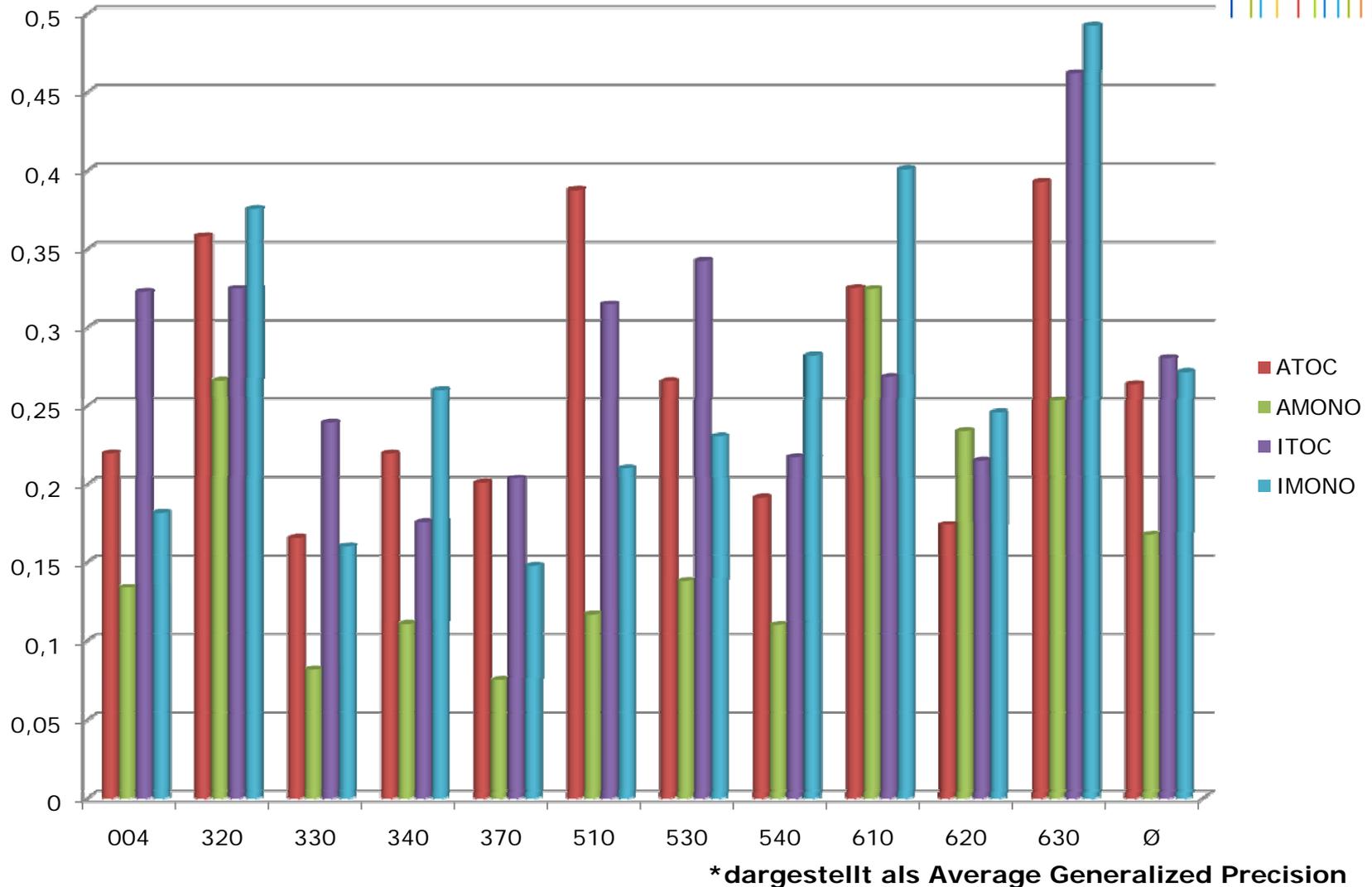
- Angestrebte Ziele:
 - schnellere Verfügbarkeit der Erschließungsdaten
 - Erschließung von mehr Medien
 - Schaffung neuer Sucheinstiege für den Nutzer
 - Auswertung der Erschließung auf Artikelebene (Zeitschriften-, Zeitungs-, Sammelbandartikel etc.)

Automatischen Beschlagwortung Ziele

Online-Publikationen automatisch anzureichern
mit:

- Schlagwörtern aus der SWD (= primäres Ziel)
- Schlagwörtern aus weiteren kontrollierten Vokabularen (optional)
- freien Deskriptoren (zur Suche und SWD-Pflege)

Automatische Beschlagwortung Ergebnisse der ersten Tests



Automatische Sachgruppenvergabe

Ziele

- automatische Zuordnung einer Hauptsachgruppe (Option bei Bedarf: Vergabe von bis zu 2 Sachgruppen)
- Steuerung über den Konfidenzwert

Qualitätsziel:

Die Hauptsachgruppe soll in mindestens 80 % der Fälle richtig zugeordnet werden (Maßstab ist die intellektuell vergebene Sachgruppe).



Herausforderung sind die Trainingsdaten

Automatische Sachgruppenvergabe

Testfall-Beispiel

- Der Klassifikator wird mit **113.505** gescannten Inhaltsverzeichnissen aus **81 Sachgruppen** trainiert.
- Getestet wird mit **46.638** Volltexten aus **45 Sachgruppen**.
- Betrachtet werden die **drei** Sachgruppen mit den höchsten Konfidenzwerten.

Automatische Sachgruppenvergabe

Ergebnisse Testfall-Beispiel

	A	B	C	D
F-Measure ₁ *	0,75	0,68	0,71	0,65
Recall ₁ *	0,75	0,70	0,68	0,63
Precision ₁ *	0,77	0,70	0,76	0,86

F-Measure ₂ *	0,61	0,54	0,58	0,55
Recall ₂ *	0,88	0,83	0,85	0,79
Precision ₂ *	0,50	0,43	0,46	0,45

F-Measure ₃ *	0,54	0,48	0,53	0,51
Recall ₃ *	0,91	0,87	0,90	0,86
Precision ₃ *	0,43	0,37	0,41	0,40

*Gewichtetes Mittel über alle SG

Automatische Sachgruppenvergabe

Erkenntnisse aus Testfall-Beispiel

- Alle Systeme erreichen ähnliche Ergebnisse. Diese sind so auch in der Literatur wiederzufinden. Damit scheinen die Möglichkeiten der statistischen Verfahren weitgehend ausgereizt zu sein.
- Gescannte Inhaltsverzeichnisse können als Trainingsmaterial für die Klassifikation von Volltexten mit herangezogen werden.
- Eine Zuordnung von mehr als 2 Sachgruppen erscheint wegen der negativen Auswirkung auf die Precision nicht sinnvoll. Angestrebt wird die Vergabe von lediglich einer Hauptsachgruppe.

Zielvorgaben für das Klassifizierungssystem

- Das System soll deutsch- und englischsprachige Netzpublikationen eine DNB-Sachgruppe zuordnen.
- Über alle Sachgruppen wird ein mittlerer gewichteter F-Measure-Wert von mindestens 0,8 für die Hauptsachgruppe angestrebt.
- Dies soll durch Vergrößerung und Verbesserung des Trainingskorpus im laufenden Betrieb schrittweise erreicht werden.
- Die Zuordnungen von einer bzw. zwei Sachgruppen sollen über Konfidenzwerte gesteuert werden.

Zielvorgaben für das Beschlagwortungssystem (1/2)

- Die Beschlagwortung von deutschsprachigen Objekten soll in „hinreichender“ Qualität mit dem kontrollierten Vokabular der SWD, PND und GKD erfolgen.
 - Erwartet wird eine geeignete Kombination linguistischer und statistischer Methoden
 - Hinsichtlich der Einbindung der o.g. Normdaten gibt es konkrete Vorgaben.
 - Zusätzlich müssen „intelligente Konzepte“ entwickelt werden, um die Zahl der unsinnigen Schlagwörter einerseits und der fehlenden wichtigen Schlagwörter andererseits zu minimieren (Optimierung von Precision und Recall).

Zielvorgaben für das Beschlagwortungssystem (2/2)

- Zusätzlich wird für deutsch- und englischsprachige Objekte die Vergabe freier Deskriptoren in „hinreichender“ Qualität gefordert.
- Perspektivisch soll für Objekte in englischer Sprache auch die kontrollierte Beschlagwortung möglich sein.



Wichtig!

Weitere Pflege der SWD bzw. GND

Automatische Verfahren DNB

Angestrebte Ziele:



Auslieferung automatisch erzeugter
Erschließungsdaten!



Verbessertes Finden im DNB-Portal!

Inhaltliche Erschließung in der DNB – Rückblick seit 1990

Workshop Inhaltserschließung der STM-Fächer
September 2010
DNB - Frankfurt

Übersicht

- 1. Erschließungsmethoden allgemein**
- 2. Steuerung der Inhaltserschließung**
- 3. Angewandte Verfahren**
- 4. Statistische Angaben**
- 5. Erschließungsziel**

Erschließungsmethoden allgemein

- **Klassifikatorische Erschließung:**

Sachgruppen (sehr grobe inhaltliche Zuordnung)

Sachgruppen (1982-2003), an DK orientiert

Sachgruppen (2004-), DDC-basiert

DDC-Fein-Erschließung

- **Verbale Erschließung:**

Vergabe von Schlagwörtern aus der Schlagwortnormdatei gemäß dem Regelwerk RSWK:
Bildung von Schlagwortfolgen



intellektuelle Verfahren mit Autopsie

Steuerung der Inhaltserschließung

Erschließung orientiert sich an Reihenzugehörigkeit der Nationalbibliografie (formale Steuerung)

- Reihe A: Buchhandelsveröffentlichungen
- Reihe B: Veröffentlichungen außerhalb des Buchhandels
- Reihe H: Hochschulschriften
 enthält auch Hochschulschriften, die in Reihe A (Buchhandelsveröffentlichungen) oder Reihe B (i.d.R. Institutsberichte) angezeigt wurden
- Reihe O: Netzpublikationen (seit 2010)

Sachgruppen:

Gemeinsames, einheitliches Erschließungsinstrument
über alle Reihen (A, B, H, O)

Bis 2003: 65 Sachgruppen,
davon 16 für den STM-Bereich (6 für techn. Fächer)

Ab 2004: 96 DDC-basierte Sachgruppen,
davon 18 für den STM-Bereich (5 für techn. Fächer)

Ab 2010: neue Sachgruppe für Umweltfragen

Verbale Inhaltserschließung:

(Schlagwörter der SWD gemäß RSWK)

Reihe A

Reihe B, nur Geisteswissenschaften von 1994-2005

Reihe H ohne Medizin von 1994-2005

Mit definierten Ausnahmen wie geringer Umfang, nicht fassbarer Inhalt, Werbematerial

Angewandte Verfahren

DDC-Fein-Erschließung:

Reihe A seit 2007

Reihe B seit 2006

Reihe H ohne Medizin seit 2006

Medizin: Kurznotationen seit 2006

Mit definierten Ausnahmen wie geringer Umfang, nicht fassbarer Inhalt, Werbematerial



Einheitliches Erschließungsinstrument
für alle Reihen

Angewandte Verfahren

DDC-Feinerschließung:

Dient nicht der Aufstellung, sondern der Inhaltserschließung und dem Informationsretrieval.

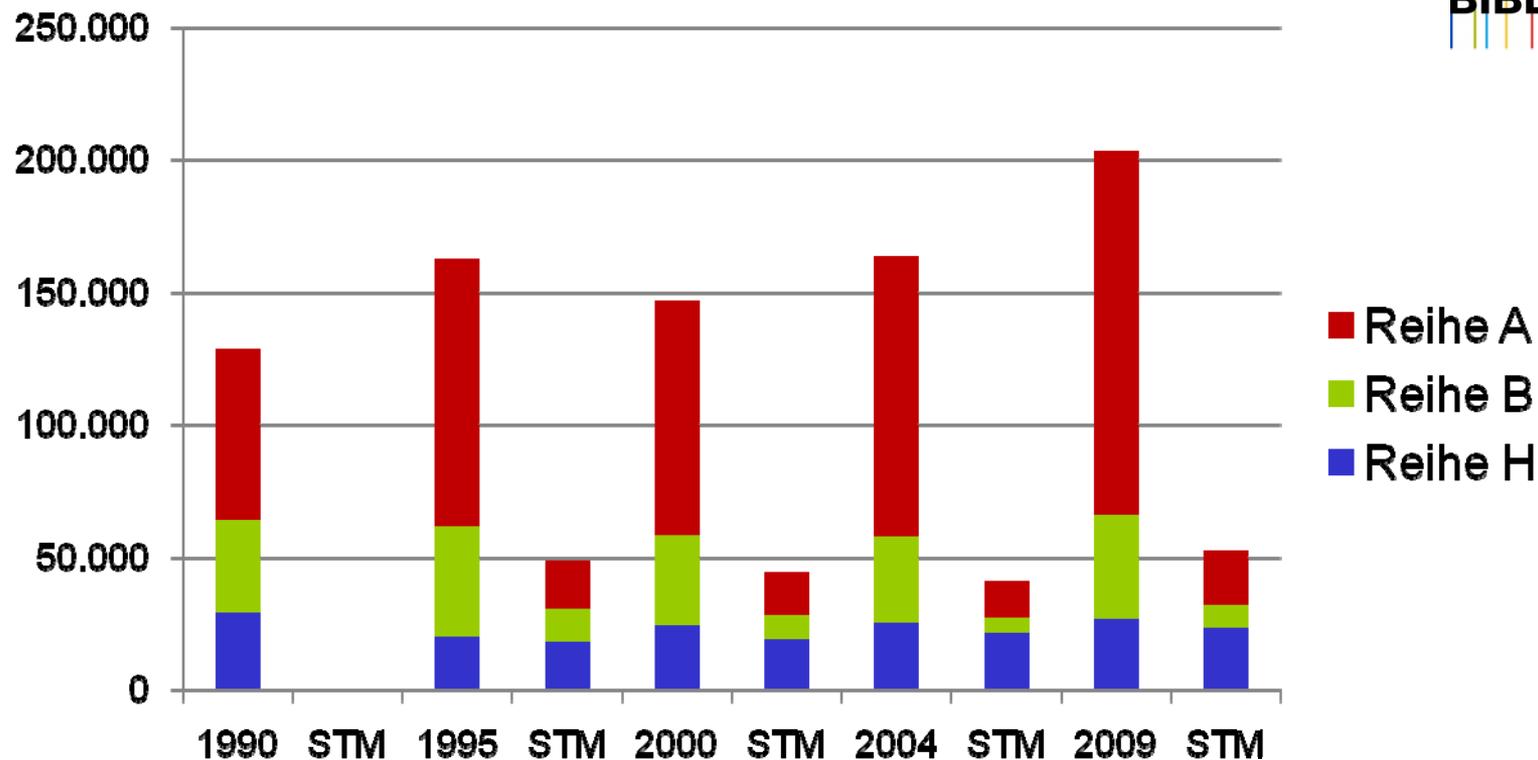
Größter Gewinn für Reihe B der STM-Fächer:
früher nur 16 Sachgruppen: heute ca. 9500 Grundnotationen

Med. Dissertationen: Kurznotationen (ca. 120)

Reihe H / Reihe B geisteswiss. Fächer:
Aufgabe von präzisen verbalen Sucheinstiegen;
flächige Suche über Notationen

Problem: Kaum Pflege der SWD in den STM-Fächern

Statistische Angaben



	1990	1995	STM	2000	STM	2004	STM	2009	STM
Reihe A:	64.821	100.939	18.554	88.771	16.307	105.931	13.719	137.194	20.458
Reihe B:	34.775	41.553	12.301	33.712	9.113	32.322	6.081	39.633	8.383
Reihe H:	29.060	20.146	18.028	24.393	18.985	25.313	21.347	26.556	23.546
Gesamt	128.656	162.638	49.083	146.876	44.405	163.579	41.147	203.383	52.387

Erschließungsziel heute

Inhaltserschließung auf zwei Beinen

Kontinuierliche Pflege und Anwendung der RSWK/SWD zur Erschließung des Kernbestands der Veröffentlichungen im deutschsprachigen Raum als eine Hauptaufgabe der Inhaltserschließung in der DNB

Verbale Inhaltserschließung wird durch den Einsatz der DDC als international verbreitete Klassifikation für eine flächendeckende, systematische Erschließung ergänzt.

RSWK und SWD

Workshop Inhaltserschließung der
STM-Fächer

September 2010

DNB - Frankfurt

Übersicht

1. Geschichtlicher Überblick
2. RSWK
3. SWD
4. Verbreitung
5. Potenziale und Grenzen

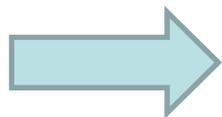
RSWK = Regeln für den Schlagwortkatalog

1. Auflage 1986
2. Auflage 1991
3. Auflage 1998, 7 Ergänzungslieferungen, laufende Pflege
(http://files.d-nb.de/pdf/rswk_gesamtausgabe_stand_7el_2010.pdf)

SWD = Schlagwortnormdatei

seit 1986

(aus den Schlagwortlisten der UB Augsburg, der BSB und DNB hervorgegangen)



mit Jahrgang 1986 der Deutschen Nationalbibliografie verbale Erschließung mit der SWD gemäß den RSWK

RSWK

- Kooperativ erarbeitetes und angewandtes Regelwerk
- Regeln für die Ansetzungs- und Verweisungsformen von Schlagwörtern
- Regeln zur Erschließungspraxis (Verwendung von Schlagwörtern)
- Bündelung von Schlagwörtern zu Schlagwortfolgen („Mini-Abstract“ - Mehrwert zu Einzelschlagwörtern; Browsen über Kettenindices für Retrieval und Erschließungsarbeit sinnvoll)
- Regelwerk nach Schlagworttypen gegliedert

Beispiel für Inhaltserschließung mit RSWK

Beschreibung einer Ressource aufgrund ihres Inhalts (nicht Titels)

Titel: Jäger des weißen Goldes

Schlagwörter: [Südafrika](#) ; [Großwildjagd](#) ; [Afrikanischer Elefant](#) ;
[Elfenbeinhandel](#) ; Geschichte 1815 ; Jugendbuch

Titel: Das weiße Gold von Meißen

Schlagwörter: [Böttger, Johann Friedrich](#) ; [Meißener Porzellan](#) ;
Geschichte

SWD

- Kooperativ geführt und verwendet (Redaktion an der DNB)
 - Universalthesaurus
 - Zahlreiche Sucheinstiege: Synonyme, Verweisungsnetz, Codierungen, Systematisierung
 - Unterschiedliche Schlagworttypen: Sachbegriffe und Individualnamen wie Geografika, Körperschaften, Werktitel
 - Umfang:
 - 572 670 Datensätze insgesamt
 - (Stand 2009)
 - 168 420 Sachschlagwörter
 - 197 877 geografische Schlagwörter
 - 347 823 Personenschlagwörter
 - 136 023 Körperschaften
 - 20 996 Werktitel
- 209 450 Datensätze aus dem Bereich STM

Hierarchische Anzeige

Beispiel: SWD-Datensatz

OB5 [|s|Wissenschaft](#) ▾ ▶
 OB4 [|s|Naturwissenschaften](#) ▾ ▶
 OB3 [|s|Astronomie](#) ▾
 OB2 [|s|Himmelskörper](#) ▾
 OB1 [|s|Planet](#)

Anzeige in der zentralen Datenbank:

<i>SW:</i>	Venus <Planet>
<i>Q:</i>	M,B
<i>SYS:</i>	20
<i>LC:</i>	XN
<i>DDC:</i>	T2-9922
<i>DDC:</i>	523.42
<i>BF:</i>	Abendstern
<i>BF:</i>	Morgenstern
<i>OB:</i>	Planet

[|s|Äußerer Planet](#)
[|s|Erdähnlicher Planet](#)
[|s|Erde](#) ▾
[|s|Extrasolarer Planet](#)
[|s|Innerer Planet](#)
[|s|Jupiter <Planet>](#)
[|s|Mars <Planet>](#) ▾
[|s|Merkur <Planet>](#) ▾
[|s|Neptun <Planet>](#)
[|s|Planetarer Ring](#)
[|s|Planetenentstehung](#)
[|s|Planeteninneres](#)
[|s|Riesenplanet](#)
[|s|Ringsystem <Astronomie>](#) ▶
[|s|Saturn <Planet>](#)
[|s|Terraforming](#) ▲
[|s|Uranus <Planet>](#)
[|s|Venus <Planet>](#)
 UB1 [|s|Aino Planitia <Venus>](#)
 UB1 [|s|Aphrodite Planitia](#)
 <Venus>
 UB1 [|s|Atalanta Planitia <Venus>](#)

<http://melvil.d-nb.de/swd>

Verbreitung

Nutzung der SWD (und Anwendung der RSWK) in allen deutschen Bibliotheksverbänden:

- BVB (Bibliotheksverbund Bayern)
- GBV (Gemeinsamer Bibliotheksverbund)
- HBZ (Hochschulbibliothekszentrum)
- Hebis (Hessischer Bibliotheksverbund)
- KOBV (Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg)
- SWB (Südwestverbund)

Weitere größere Anwender:

- Kunst-Verbund
- ÖVK (wiss. Bibliotheken Österreichs)
- SNB (Schweizerische Nationalbibliothek)

Potenziale und Grenzen

- + Weite Verbreitung -> einheitliche Erschließung; gleiche Zugänge in unterschiedlichen Systemen
- + Keine große Aufbereitung für das Retrieval notwendig (einfache Wortindices reichen aus)
- + Präzise Sucheinstiege
- + Synonyme stehen in der Recherche zur Verfügung
- + Suchraumerweiterung über das semantische Netz der SWD möglich

- Keine flächige Suche möglich, nur punktuell
- Nicht geeignet für Profildienste
- Sprachgebunden

RVK Regionalsystematik für Hessen?

– Vorschlag zur weiteren Ausarbeitung –

NZ 90000 - NZ 98000 ~~Fränkische~~ **Hessische** Landeskunde

Bem.: Nach Vorlage UB Würzburg

NZ 90000 - NZ 90484 Allgemeines

NZ 90600 - NZ 90804 Landeskunde im engeren Sinn

NZ 90900 - NZ 92754 Geschichte

NZ 92800 - NZ 92925 Recht, Verwaltung und Militär

NZ 93000 - NZ 93075 Soziale Verhältnisse, Gesundheit, Freizeit

NZ 93100 - NZ 93245 Wirtschaft, Technik

NZ 93300 - NZ 94350 Kultur und Volkskunde

NZ 94400 - NZ 94950 Religion

NZ 95000 - NZ 97999 Einzelne Orte

Bem.: Die Orte sind geordnet nach dem "Alphabetischen Verzeichnis der Gemeinden in Bayern ..."

NZ 98000 Einzelne Familien und Personen

Bem.: Einzelne Personen und Familien sind alphabetisch geordnet.

NZ 90600 - NZ 90804 Landeskunde im engeren Sinn

NZ 90600 - NZ 90604 Allgemeines, auch Reisebeschreibungen

NZ 90640 - NZ 90644 Geographie, Klima, Vermessungswesen

NZ 90670 - NZ 90674 Geologie und Paläontologie

NZ 90700 - NZ 90704 Biologie

NZ 90740 - NZ 90744 Botanik

NZ 90780 - NZ 90784 Zoologie

NZ 90790 - NZ 90794 Naturparks, Naturschutzgebiete

NZ 90800 - Bevölkerung, Siedlungswesen, Raumordnung, einschließlich

NZ 90804 Wasserwirtschaft, Umwelt- und Katastrophenschutz, Abfallwirtschaft

NZ 93000 - NZ 93075 Soziale Verhältnisse, Gesundheit, Freizeit

NZ 93000 - NZ 93005 Allgemeines

NZ 93040 - NZ 93045 Familie, Wohnungen, soziale Einrichtungen, Fürsorge, Versicherungen, Gesundheit

NZ 93070 - NZ 93075 Freizeit, Spiele, Sport

NZ 93100 - NZ 93245 Wirtschaft, Technik

NZ 93100 - NZ 93105 Allgemeines

NZ 93140 - NZ 93145 Land- und Forstwirtschaft

NZ 93160 - NZ 93165 Weinbau

NZ 93180 - NZ 93185 Handwerk und Industrie

NZ 93220 - NZ 93225 Handel, Verkehr, Fremdenverkehr

NZ 93240 - NZ 93245 Gastronomie, Kochbücher

NZ 93300 - NZ 94350 Kultur und Volkskunde

NZ 93300 - NZ 93305 Allgemeines

NZ 93340 - NZ 93344 Buch- und Zeitungswesen, Bibliothekswesen, Museumswesen

NZ 93400 - NZ 93405 Bildungswesen

NZ 93430 - NZ 93435 Schulwesen, Erwachsenenbildung
NZ 93460 - NZ 93465 Hochschulwesen
NZ 93500 - NZ 93964 Sprache und Literatur
NZ 94000 - NZ 94004 Volkskunde und Heimatpflege, Freilandmuseen
NZ 94040 - NZ 94044 Sachkultur
NZ 94080 - NZ 94084 Flur- und Grabdenkmale
NZ 94120 - NZ 94124 Sonstiges (Häuser, Brunnen, Mühlen, Arbeitsgeräte, Möbel, Trachten usw.)
NZ 94160 - NZ 94164 Brauchtum, Feste
NZ 94200 - NZ 94204 Kunst und Denkmalpflege
NZ 94240 - NZ 94244 Kunsthandwerk, Volkskunst
NZ 94300 - NZ 94304 Musik und Volksmusik
NZ 94320 - NZ 94324 Instrumente
NZ 94350 Theater, Festspiele, Rundfunk, Film, Fernsehen, Fotografie

NZ 94400 - NZ 94950 Religion
NZ 94400 Allgemeines
NZ 94440 Katholische Kirche
NZ 94470 Einzelnes
NZ 94500 - NZ 94503 Diözese Würzburg
NZ 94550 - NZ 94553 Erzdiözese Mainz, Unterfranken betreffend
NZ 94600 - NZ 94603 Diözese Bamberg
NZ 94640 - NZ 94643 Diözese Eichstätt
NZ 94670 Sonstige Diözesen
NZ 94700 Orden, Stifte, Bruderschaften
Verw.: Zu einzelnen Stätten und Orten s. NZ 95000 ff.
NZ 94750 Heiligenverehrung, Wallfahrten
NZ 94800 - NZ 94803 Evangelische Kirche
NZ 94900 - NZ 94903 Juden (auch nichtreligiöse Fragen)
NZ 94950 Sonstige Glaubensgemeinschaften

Bei Religion müsste die evangelische Kirche stärker ausgebaut werden, z.B.

NZ 94400 - NZ 94950 Religion

NZ 94400 Allgemeines

NZ 94440 Katholische Kirche

NZ 94470 Allgemeines

NZ 94500 - NZ 94503 Diözese Limburg

Quellen

Darstellungen

Geschichte

Verwaltung

einzel. Gemeinden

Personen

NZ 94550 - NZ 94553 Erzdiözese Mainz

NZ 94600 - NZ 94603 Diözese Fulda

NZ 94670 Sonstige Diözesen

NZ 94700 Orden, Stifte, Bruderschaften

Verw.: Zu einzelnen Stätten und Orten s. NZ 95000 ff.

NZ 94750 Heiligenverehrung, Wallfahrten

NZ 94800 - NZ 94803 Evangelische Kirche

Allgemeines

EKHN

Quellen

Darstellungen

Geschichte

Verwaltung

einzel. Gemeinden

Personen

Kurhessen-Waldeck

Sonstige Landeskirchen

NZ 94900 - NZ 94903 Juden

NZ 94950 Sonstige Glaubensgemeinschaften

Regionale Untergliederung der Sachgebiete:

NZ 90600 - NZ 90604 Allgemeines, auch Reisebeschreibungen

NZ 90600 Franken insgesamt

NZ 90601 Unterfranken

NZ 90602 Kreise, einzelne Gebiete in Unterfranken

NZ 90603 Oberfranken

NZ 90604 Mittelfranken

Analoge Gliederung für Hessen:

NZ 90600 - NZ 90604 Allgemeines, auch Reisebeschreibungen

NZ ?0600 Hessen insgesamt

NZ ?0601 Nordhessen

NZ ?0602 Oberhessen/Mittelhessen?

NZ ?0603 Südhessen

NZ ?0604 Rhein-Main-Gebiet

NZ ?0605 Kreise, einzelne Gebiete

Bei Hochschulwesen ggf. einz. Hochschulen auflisten?